

Presseinformation

28. Mai 2021

Neue Ausgabe des Kulturmagazins „morgen“ erschienen Sommerfrische und Grafenegg Festival

Dieser Tage ist mit dem Heft 2/2021 die neue Ausgabe des niederösterreichischen Kulturmagazins „morgen“ erschienen. Sie beleuchtet das Thema Sommerfrische und widmet ihr Special dem international strahlkräftigen Grafenegg Festival, das 2007 erstmals stattfand. Starsopranistin Renée Fleming, die damals im neuen Wolkenurm auftrat und auch heuer wieder in Grafenegg gastiert, konnte für ein Interview gewonnen werden und spricht darin über ihren damaligen Auftritt, die heilende Kraft der Musik sowie ihre kindlichen Berufspläne. Beiträge über die Grafenegg Academy und die Architektur des Areals ergänzen das Special.

Zudem interviewten die Autorinnen und Autoren eine Reihe weiterer Kunstschaffender – Theaterkritikerin Karin Cerny versammelte die Festivalleiter Zeno Stanek und Lukas Johnes sowie Sommeropern-Intendantin Monika Steiner zu einem Gespräch über das Sommertheater, Kulturjournalist Thomas Trenkler sprach mit der Wienerliedsängerin und Kulturveranstalterin Katharina Hohenberger, und Schriftsteller Erwin Uhrmann porträtierte die Lyrikerin Lydia Steinbacher.

Darüber hinaus besuchte der Journalist Manuel Fronhofer gemeinsam mit der Fotografin Katharina Fröschl-Roßboth die Thermalbäder Bad Vöslau und Bad Fischau und beleuchtete nicht nur deren besondere Architektur, sondern auch ihr kulturelles Angebot. Die Schriftstellerin Simone Hirth umkreiste in einem Essay das Picknick aus einem kulturhistorischen Blickwinkel, und ihre Kollegin Zdenka Becker erinnert sich an ein Essen im Freien – in einer ganz besonderen Atmosphäre. Die Fotokünstlerin Elisabeth Czihak stellte Arbeiten aus ihrer Serie „As if Wishing Ever Helped...“ zur Verfügung, in der ein Sommerschloss im Waldviertel seinen besonderen Charme zeigt.

Die Kulturzeitschrift „morgen“ erscheint einmal im Quartal. Ein Jahresabo kostet 16 Euro und ist per e-mail unter abo@morgen.at oder über www.morgen.at/abo zu beziehen. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur unter 0676/81213006, Alexandre Tischer, und e-mail alex.tischer@noel.gv.at.